

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 65 (1985)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

könnten die bestehenden Abkommen ohne weiteres neu verhandelt werden. Dieser Schluss macht es dem Leser schwer zu verstehen, ob die Kritik sich gegen ein undurchführbares oder gegen ein gerade wegen seiner Durchführbarkeit gefährliches Programm richtet.

Robert Jastrow, der der erste Vorsitzende des NASA-Ausschusses zur Erforschung des Mondes war und als Astronom und Physiker anerkannt ist, hat schon im Januar 1984 im *Commentary* Reagans Plan als durchführbar bezeichnet; er kommt jetzt im Dezember-Heft darauf zurück. «*Der Krieg gegen den Krieg der Sterne*» ist sein Aufsatz betitelt, der an der Spitze des Heftes steht. Doch geht es um zwei von bedeutenden Forschern vorgelegte Berichte, die zum gleichen negativen Schluss kamen.

Jastrow widerspricht den Thesen Punkt für Punkt. Die Wissenschaftler, die die Zahl der nötigen Abwehrraketen berechneten, hätten sich getäuscht: nötig wären deren 25mal weniger. Schon in der Aussage vor dem Ausschuss des Kongresses habe der Sprecher der «*Concerned Scientists*» die Einschätzung von 2400 Sa-

telliten auf 800 heruntergeschraubt, dann auf 300. Der Bericht des *Office of Technology Assessment* spreche nur von 160 Satelliten; Jastrows eigene Einschätzung erreicht nur die Hälfte dieser Zahl. Der Beschleuniger im kreisenden Satelliten müsse 40 000 Tonnen wiegen – so die «*Concerned Scientists*». Jastrow schreibt, dass es sich um einen enormen Rechenfehler handle, es wären in Wirklichkeit 25 Tonnen. Vor einem Senatsausschuss habe ein Sprecher der «*Concerned Scientists*» diesen Irrtum zugegeben, doch in einem missverständlichen Wortlaut.

Jastrow insinuiert nicht, dass die Berichte absichtlich verfälscht wurden. Er schreibt: «*Wenn Wissenschaftler starke Emotionen haben, können ihre rationalen Urteile durch ideologische Vorurteile beeinflusst werden.*»

Hat die Nachrüstung auf westeuropäischem Boden und die angekündigte «*kosmische Maginotlinie*» die Sowjets zum Verhandeln gebracht, also zu einer Korrektur ihres Kurses? Da diese Korrektur weltweit begrüßt wird, darf auch von Laien darüber nachgedacht werden.

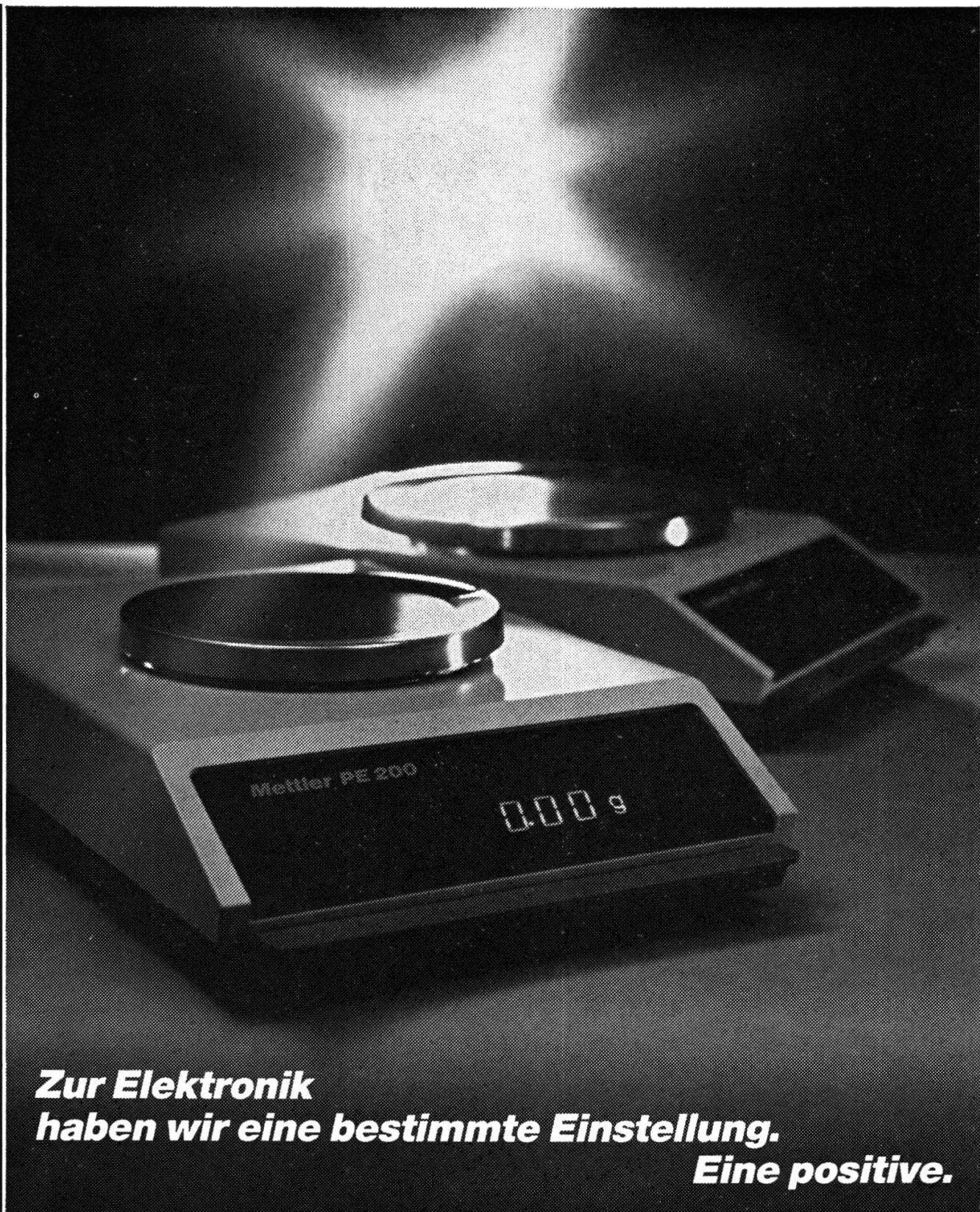
François Bondy

Es ist beruhigend, vernünftig versichert zu sein

Bitte reden Sie mit uns.

winterthur
versicherungen

Immer in Ihrer Nähe



**Zur Elektronik
haben wir eine bestimmte Einstellung.
Eine positive.**

Die Mettler Firmengruppe verbindet Präzisionsmechanik, Elektronik und Software zu fortschrittlichen Labor- und Industriegewägen, welche professionellen Anwendern in aller Welt alles wägen, was zwischen 0,0000001 g und mehreren Tonnen schwer ist. Oder Mettler entwickelt Instrumente, welche die für Forschung

und Routine wesentlichen Temperatur- und Volumendaten so bereitstellen, dass sie sowohl in Helsinki wie in Tokio verstanden werden. Das sind herausfordernde Aufgaben für kompetente, einsatzfreudige Mitarbeiter in der Schweiz und im Ausland. Für Leute, welche die Elektronik wie wir sehen: positiv.

Mettler Instrumente AG
8606 Greifensee
Telefon (01) 941 22 41

Mettler Verkauf Schweiz
Greifenseestrasse 25
8604 Volketswil
Telefon (01) 945 16 16

METTLER

**Rüegg
Bank AG
Zürich**

***Eine Bank, welche
ihr Metier, die Ver-
mögensverwaltung,
kennt.***

***Ein Börsenteam,
das die von ihm
empfohlenen
Werte kennt.***

***Bankiers, die ihre Kunden
kennen.***

***Denn wir
wollen Sie
aktiv betreuen.***

**Rüegg
Bank
Zürich** am Paradeplatz, Eingang Waaggasse 5
Postfach 4480 8022 Zürich
Tel. Büro 01 211 62 67 Börse 01 211 67 63 Telex 812972